

**Verordnung  
zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung  
während der Silvesterveranstaltungen  
in der Stadt Eichstätt  
(Sicherheitsverordnung)  
vom 16.11.2020**

Die Stadt Eichstätt erlässt aufgrund von Art. 23 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz - LStVG) – BayRS 2011-2-I –, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVBl. S. 236), folgende Verordnung:

**§ 1**

**Verbot im Bereich des Marktplatzes und Umgebung in Eichstätt**

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz ist es innerhalb dem in Abs. 2 beschriebenen Gebiet an „**Silvester 2020 bis einschließlich 2025**“ jeweils im Zeitraum vom 31. Dezember, 21.00 Uhr bis 1. Januar, 07.00 Uhr verboten, Feuerwerkskörper aller Art abzuschießen oder abzubrennen.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan mit einer Linie umgrenzten rot schraffierten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

**§ 2**

**Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 23 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße in Höhe von 5 € bis 1.000 € belegt werden, wer entgegen § 1 Abs. 1 fahrlässig oder vorsätzlich Feuerwerkskörper abschießt oder abbrennt.

**§ 3**

**In-Kraft-Treten; Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 2. Januar 2026 außer Kraft.

Eichstätt, 16.11.2020

Josef Grienberger  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**  
Lageplan Silvester